Erzählungen aus Hungerjahren Li, 123. Maki Ollikainen las im Café Alte Werkstatt auf Finnisch aus seinem ersten Roman

Hiddenhausen (ted). Wenn man Beziehungen hat, geht was. Wien, Leipzig, Berlin, Dresden und - Hiddenhausen sind die Stationen des Finnischen Autors Aki Ollikainen während seiner Lesereise durch Deutschland. Ietzt war er im Café Alte Werkstatt in Hiddenhausen auf Einladung der Deutsch-finnischen Gesellschaft zu Gast.

Finnisch ist eine Sprache, die keinerlei Verbindung zu den meisten europäischen Sprachen hat. Die Ausnahme ist Ungarisch. Eine Lesung auf Finnisch zu halten, kann daher ein gewisses Risiko darstellen. Der Hinweis Cornelia Wittes, mehr aus der Deutschen Übersetzung als aus dem finnischen Original zu lesen, half.

Es geht um die Hungerjahre Finnlands im 19. Jahrhundert. Zwischen 1866 und 1868 starben etwa acht Prozent der finnischen Bevölkerung, damals



Lesung: Cornelia Witte las aus der deutschen Übersetzung des Romans von Aki Ollikainen, der Autor aus dem Original.

etwa 200.000 Menschen, an Hunger und den von ihm begünstigten Krankheiten, Ursache waren schlechte Ernten und eine zu späte Reaktion des finnischen Senates, Lebensmittel zu beschaffen. Finnland stand

damals unter russischer Herrschaft.

Aus Aki Ollikainens Mund hört sich Finnisch an, wie es es sich dem Unkundigen in der Schrift präsentiert: Ein unablässiger Strom rauer Konso-

nanten und vielfältiger Vokale. In der Übersetzung Stefan Mosters, gelesen von Cornelia Witte, offenbart sich Ollikainens starke, nüchterne, dennoch bilderreiche und seinen Figuren gegenüber unbarmherzige Sprache. Sie erzählt, wie eine Tagelöhnerfamilien mal Hilfe findet, mal abgewiesen wird, aber dann doch am Hunger zerbricht. Am Ende überlebt ein kleiner Sohn, der nur noch weiß, dass seine Mutter nicht mehr bei ihm sein wird.

Es hatte sich eine gewisse Zahl von Zuhörern im Café Alte Werkstatt eingefunden, die Lesung war gut besucht. Es gab finnische Gebäckspezialitäten, viel Applaus und einige Nachfragen an den Autor, einem Journalisten aus dem Norden Finnlands, der für sein Buch den finnischen Literaturpreis als bestes Debüt des Jahres 2012 bekommen hat.

:: ::